



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XL. Hans und Jürgen von dem Knesebeck zu Langenapeldorn verkaufen  
dem Annenkloster zu Salzwedel die Hebung des Schweinegeldes zu  
Dorendorf, am 14. März 1518.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XL. Hans und Jürgen von dem Knefbeck zu Langenapelsdorn verkaufen dem Annenkloster zu Salzwedel die Hebung des Schweinegeldes zu Dorendorf, am 14. März 1518.

Wie Hans vnd Jürgen van dem knesebeke, gebroder, wanhaftich to langennappeldornn, Bekennen apenbar tugende vor allweme, in vnd mit dussem breue, dat wie samptliken vor vns vnd vnse eruen vorkoft hebben vndd vorkopen iegenwardigen mit Crafft dusles breues Eluen schilling penninge minus ver penninge Soltwedelscher weringe, genomt Swinegelt, iarliker rente, allse in dem dorpe to dorendorp an, vp vndd auer Hennigh wywal haue, houen, acker, wisken, weiden, holten, mit allen tobehoringen des sulsten haues, dem werdigen vndd Innigen domina mit orer vorfamelingen des Closter to Sunte Annen bynnen der oldenstad Soltwedel vndd orn nakamelingen edder dem hebber dusles breues mit orn guden willen vor Soefs rynsche gulden an guden markeschen grossen, to drevnddruttich grossen vor eynen gulden getalt, de vns de gnante domina in eynen Summen vul togetalt vndd wol vornuget heft vnd wy wider in vnse vndd vnser Eruen nut vndd framen gewent. Sodann Eluen schillinge minus vier penninge Swinegelt iarliker rente wil vndd schal Hennigh wywal, vngenomt, vndd oft fynes haues mit synen tobehoringen hofstetter alle iarlikes vp Martini der gnanten domina mit orn medetobofcreuen bynnen Soltwedel bringen, entrichten, gelden vndd wol botalen. Vorbleue ouer sodann iarlike botalinge, zo schal vndd mach de domina mit oren medetobofcreuen sodan nastande rente mit Rechte, Gestlick vndd wertlick, vthfordern vndd manen oste in de gudern panden vndd panden laten vor ore iarlike rente, sunder fruchte vndd vare des gerichtes, wente wie vndd vnse eruen schullen vndd willen sie dar nicht ane hindern, besundern forderlick syn to allen tiden. Gesceget ock, dat god vorbede, de hoff vngenomt vorwustede, So dat de domina vndd ore medetobofcreuen dar neyner pande inne konden bokamen, zo scolen sie sick holden an dem vorwusteden hoff, houen, wiske, weide vndd guder dar tobohornde, sick der tobrukende vndd geneten alle iarlikes vor ore iarlike tinse vndd nicht hoger: vndd wy Hans vndd Jürgen, vngenomt, vndd vnse eruen willen vndd scholen der domina, vngenant, vndd orn medetobofcreuen duffer vorberorden tinse eyne recht were wesen vor allweme vndd setten sie in de were duffer iarliken tinse mit Crafft dusles breues. Ock willen wy vndd schollen vnse eruen dusse iarlike tinse vorpflichten, vordegedingen vndd vorbidden, gelick andern vnser gudern mit vnser kost vndd euenture. Vorthmer hebben wy Hans vndd Jürgen van dem knesebeke, vngenomt, vor vnser vndd vnse eruen den weddercop hir ane beholden, als to ichekeme iare, wan vns sone best euenkummet, denn scolen vndd mogen wy in den vier hilgen dagen to wynachten der vngenanten domina vndd oft orn medetobofcreuen de lose tofeggen vndd vorkundigen vndd on denn zo vort dar irst neghestuolgende in den vier hilgen dagen to paschen bynnen Soltwedel sodann Soefs gulden rynsche an guden Brandenborgerfken grossen, wu var, Houetsummen mit allen bodageden vndd nastendigen tyfynen vul vndd all in eynen Summen tor nuge weddergeuen, tornuge entrichten vndd wol betalen: vndd wan denn de botalinge also tornuge geschen is, So schullen vns vndd vnse eruen de Eluen schilling minus vier penninge iarliker rente wedder quid vndd frig vndd dusse breff machtlofs synn: vndd dat alle dusse vorgescreuen stücke, puncte vndd articel int sampt van vns Hans vndd Jürgen van dem Knefebeken, ergenomt, vndd vnser Eruen sunder alle argelift, Nyefund vndd bohelf wol scolen gehalten werden, desles to orkunde vndd merer wissenheit hebben wy in besundern vnse Ingesegele heten hangen an

dassen bress, Na cristi vnser herrn gebord vffteyinhundert Jar vnnnd darna im Achteyenden Jare, am Sondage letare in der hilgen vasten.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives XXXVII, 23.

**XLI.** Die von dem Kneesebeck zu Kolborn und Lüchow vergleichen sich mit der Stadt Salzwedel über das Kriegholz, am 19. November 1526.

Wir Hans der Elder, Mathies, Hans vnnnd Jürgen, Gefetteren vnnnd Gebrüder, Christoffer, Hans, Valentin, Henningk vnnnd Franciscus, Gebruder, obgedachten Hanfen des elteren sone, alle die Kneesebeken genant, zum Colborn vnnnd Lüchow gefessen, bekennen vor vns, vnser erben vnnnd sunst für idermenniglich, die diesen offen brief sehen oder hören lesen, so vnnnd nachdem über lange Jare vnnnd bouen Menschen Gedencken etliche Irrung zwischen den Erzaumen Rade vnnnd der ganzen Gemaine beider Stedte Soltwedel an einen vnnnd vns vorgeantent von Kneesebeken etlicher Hölze haben, das Kriegisch Holz bisher genant, an der Dummen ligen, zwischen zweien flossen aus der Dummen sich teilen vnnnd benedden wieder zusammen kommen, dar an vff die eine seithe das Holz die Cheyne, auf der andern seithe vnser Holz bey Lügkou gelegen, enthalten. Derhalben der Durchleüchtigten vnnnd der Durchleüchtigen Fürsten vnnnd Herren, Herren Joachims, Marggrauen zu Brandenburg, Churfürsten etc., vnnnd Hern Otten vnnnd Hern Ernstten, Gebrudern, Herzogen zu Braunschweigk vnnnd Lüneborgk, vnsern Gnedigsten vnnnd gnedigen Hern, statlichen Geschickten vnnnd dar tho sonderlich geordnete Reihe an Orden vnnnd Enden sulcher obgemeldeter Gebrechen am Montage nach Johannis Baptiste negeft vorschinen zu besichtunge vnnnd Vorhör der Sachen gekommen vnnnd nachvolliglich auf heüth dato dergleichen beider ihrer Churfürstlichen vnnnd Fürstlichen Gnaden Reihe auf ihrer Churfürstlichen vnnnd Fürstlichen Gnaden beuehl, als von wegen vnser Gnedigsten Hern des Churfürsten zu Brandenburg die Gestrengen, Erbaren, Vesten vnnnd Würdigen Bulffe von Bartenfleue, Heüptmann der Olden Margke, Her Geuerth van Jagou, Ritter, Fritze von der Schulenburgk, olde Fritzen seliger Sone, vnnnd Her Mathes Vicke, Probst thor Arntze, vnnnd von wegen vnser hochgenantten Gnedigsten Hern tho Braunschweigk vnnnd Lüneborgk der Erwürdige in Gott, Vater vnnnd Her, Her Boldewin, Abt zu Sanct Michel tho Lüneborgk vnnnd Her von Huls etc., vnnnd die würdigen, erbaren, vesten vnnnd achtbaren Her Johannes von Morenholt, Tschent zu Halberstadt vnnnd Praueft tho Medingen, Clemens von Bülou, Her Friederich Burdian, Praueft zu Ifenhagen, Er Heinrich von dem Brugk, der Rechten Licentiat, Albrecht von Bodendick vnnnd Herr Simon Reineke zu Lüchow etc. zwischen vns vnnnd vorgemeldeten Radt der Stadt Salzwedel derhalben in dem hohen Krugke auf dem Lennegou in der Güthe gehandelt vnnnd beider parth wissen vnnnd willen in Fründtschaft besprochen, Also das gemeldete Radmanne vnnnd Gemeine zu Salzwedel vns von Kneesebeck vor den Grund vnnnd Holztinge des vorbenomnten Holzes, das Kriecheholz bisher ghenomet, mit allen Gerechtigkeiten, wie vnser Voreltern vnnnd wir dasselbige Holz bis an diesen tag in Ansprach genommen vnnnd zwischen